



«Überzeugend versteht sie es wie keine Zweite, musikalische Brücken zu schlagen»: Samih Sawiris über die neue Intendantin von Andermatt Music, Lena-Lisa Wüstendörfer. FOTOS: ZVG

Andermatt | Lena-Lisa Wüstendörfer

Neue Intendantin vorgestellt

Die Dirigentin Lena-Lisa Wüstendörfer und ihr Swiss Orchestra sind in der Andermatt Konzert- halle vorgestellt worden. Sie haben am Sonntag, 6. Juni, ein Konzert mit Werken von Dupuy, Tschaikowski, Mendelssohn und Raff gegeben. Lena-Lisa Wüstendörfer wird ab 1. Januar 2022 Intendantin von Andermatt Music und das von ihr gegründete Swiss Orchestra wird Residenzorchester in Andermatt. Samih Sawiris, In-



Das Swiss Orchestra wird neues Residenzorchester in Andermatt.

vestor und Verwaltungsratspräsident der Andermatt Swiss Alps AG, freut sich: «Als Musikliebhaber bin ich glücklich, dass wir mit dem Swiss Orchestra für die Andermatt Konzert- halle neu über ein Residenzorchester verfügen. Mit Lena-Lisa Wüstendörfer steht ab 2022 eine Dirigentin an der Spitze von Andermatt Music. Überzeugend versteht sie es wie keine Zweite, musikalische Brücken zu schlagen.» (e)

Kirche | Fronleichnam

Erstkommunionfeier in Attinghausen

Bei idealem Wetter durften in Attinghausen an Fronleichnam, am Donnerstag, 3. Juni, 21 Erstkommunionkinder vom Schulhaus in die Kirche einziehen. Begleitet wurden sie von der Religionslehrerin Fabienne Baumann, Pfarrer Franz Imhof und Ministranten (Geschwister von Erstkommunionkinder). Coronabedingt durfte jedes Kind leider nur zwei Personen zum Festgottesdienst in der Kirche einladen. Aber dank grossem Einsatz und Aufwand von Andi Imhof und seinem Team war es möglich, die-

sem Festgottesdienst mit einer Liveübertragung zu Hause beizu- wohnen.

Mit viel Fleiss und Einsatzbereitschaft haben sich die Kinder auf diesen grossen Tag vorbereitet. Das durfte man am Festgottesdienst und in der Dankandacht am Nachmittag deutlich spüren.

Ein grosses Dankeschön gebührt der Religionslehrerin Fabienne Baumann und allen, die mitgeholfen haben. Ohne die vielen uneigennütigen Einsätze wäre ein solches Freudenfest nicht durchführ- bar. (e)



Die Attinghauser Erstkommunionkinder mit Religionslehrerin Fabienne Baumann und Pfarrer Franz Imhof. FOTO: CLAUDIA ARNOLD



Das öffentliche Interesse am Kulturkloster Altdorf hat alle Erwartungen über- troffen. FOTO: ZVG

Kulturkloster | Tag der offenen Tür vom 6. Juni

Interessante Einblicke in Klosterkultur

Am vergangenen Sonntag öffnete das ehemalige Kapuzinerkloster seine Tore und Türen. Die Bevölkerung wurde eingeladen, das Haus und die Gartenanlage mit ihren südlich anmutenden Terrassen zu besuchen.

Der Auftakt des Anlasses begann mit einer offiziellen Feier mit geladenen Gästen in der Klosterkirche. Ansprachen von Kapuziner Bruder Josef Haselbach, Korporationspräsident Kurt Schuler, Regierungsrat Beat Jörg sowie Mathias Arnold von der Kulturklosterleitung gaben einen interessanten Einblick ins Schaffen des Kulturklosters Altdorf sowie Rückblicke in die alte Klosterkultur. Untermalt von jungen Musiktalenten als Klarinetten- quartett sowie dem Streichtrio Durdom entstand eine feierliche Stimmung.

Unzählige interessierte Besucherinnen und Besucher von nah und fern, verteilt über alle Generatio-

nen, wanderten zum Klosterhügel hinauf. Dank Wetterglück verteilte sich der Besucherstrom gleichmässig während der ganzen Öffnungszeit. Der selbstständige Rundgang durchs ganze Haus und durch den Garten wurden rege genutzt. Im Klostercafé genossen die Gäste die Gartenatmosphäre sowie Kaffee und Kuchen.

Als Rahmenprogramm für die Kinder gab es eine Märchenstunde mit Gabriela Bonetti und einen Kinder- tisch, an welchem mit Nathalie Bisig und Urs Lussmann rege kreativ gewirkt wurde. Führungen zur Skulpturenausstellung waren gut besucht, und das klassische Schlusskonzert mit dem Bläserensemble Stephan Britt in der Klosterkirche war ausverkauft. Das OK konnte viele Fragen beantworten, die mietbaren Räumlichkeiten für Seminare, Hochzeiten und andere Anlässe zeigen und hat sich sehr über das grosse Interesse gefreut. (e)

Bürglen | Einweihungsfeier am Samstag, 12. Juni

Luftseilbahn Biel-Kinzig fertig saniert

Seit Anfang Juni ist die Luftseilbahn Biel-Kinzig wieder in Betrieb. Nur acht Wochen haben die umfangreichen Sanierungsarbeiten gedauert. Am 12. Juni feiert die Biel-Kinzig AG nun die Einweihung der sanierten Luftseilbahn- anlage.

Nach drei Jahren intensiver Vorbereitung erhielt die 46-jährige Luftseilbahn Biel-Kinzig im Frühjahr 2021 eine Verjüngungskur (siehe UW vom 5. Mai). Neben den wesentlichen Bestandteilen wie dem Ersatz von Luftseilbahntrieb und -steuerung wurden die Zugseile ersetzt, das Tragseil geprüft, verschoben und in der zweiten Sektion ersetzt, die Elektromotoren durch leistungsoptimierte Asynchronmotoren inklusive Frequenzumrichter ersetzt, die Kabinengehänge und Laufwerke gemäss den neuesten Auflagen geprüft sowie die komplette elektrische Steuerung erneuert und mit einem zeitgemässen Überwachungssystem ausgestattet. Besondere Aufmerksamkeit wecken die vier neuen blauen Gondeln, die alle mit einer automatischen Kabinentürverriegelung ausgestattet sind und deren Tür sich in den Stationen automatisch öffnet.

Das Biel erblüht wieder

Acht Wochen stand die Luftseilbahn still, nicht aber die fleissigen Helferinnen und Helfer auf dem Biel. Während die Sanierungsarbeiten der Luftseilbahn von den Seilbahnspezialisten der Innerschweizer Firma von Rotz & Wiedemar und dem Urner Unternehmen Sisag



Die neue Gondel bei der Einfahrt in die Mittelstation. Die alten Motoren wurden durch leistungsoptimierte Asynchronmotoren ersetzt. FOTO: ZVG

koordiniert und ausgeführt wurden, hat die IG Biel bewegt neue Sitzmöglichkeiten für den Spielplatz bei der Kapelle Bruder Klaus geschaffen, den Klettersteig aus dem Winterschlaf geholt, die in die Jahre gekommenen Tische und Bänke bei der Schweizer-Familie-Feuerstelle ersetzt und den Gangbachweg mit seinen seltenen Frauenschuhorchideen für den Sommer herausgeputzt. Auch das Skihaus Edelweiss hat zur Wiedereröffnung einen Bähnli-Hit im Angebot.

Einweihungsfeier in Brügg

Am Samstag, 12. Juni, lädt die Biel-Kinzig AG nun zur offiziellen Einweihungsfeier. Auf dem Parkplatz in Brügg, gleich unter der Talstation, startet die Feier um 9.00 Uhr mit Ansprachen von Bernhard Riedi, Verwaltungsratspräsident Biel-Kinzig AG, Landammann und

Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, der Bürgler Gemeindepäsidentin Luzia Gisler sowie dem Urner Korporationspräsidenten Kurt Schuler. Ab 10.30 Uhr wird die von der IG Biel bewegt geführte Festwirtschaft mit Musik und Kinderhüpfburg eröffnet. Die Segnung der Anlagen findet gegen 11.15 Uhr in der Mittelstation Rietli statt. Weiter haben an diesem Tag alle Interessierten die Möglichkeit, unter fachkundiger Auskunft der Biel-Kinzig-Mitarbeitenden einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Bahnfahrt in den neuen Gondeln zu geniessen. Der Verwaltungsrat der Biel-Kinzig AG ist dankbar über die erfolgreich abgeschlossenen Sanierungsarbeiten und freut sich, die Einweihung der sanierten Luftseilbahnanlage gemeinsam mit der Bevölkerung feiern zu können. (e)